

Fraktion WBG/FW

06.01.2022

An: Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer

**Antrag** gemäß  
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

**Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)

**Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung)  
zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeister
- Ausschußvorsitzende
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Fraktion WBG/FW
- FDP-Fraktion
- Fraktion Bürgerforum+
- Fraktion Die Linke
- Fraktion Die Piraten
- Fraktion Stadtklima
- AfD
- Integrationsrat

Betreff:

**Gegenwärtige Situation Waldstraße**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

aus der beigefügten Mail ist zu entnehmen, dass es schon wieder zu erheblichen Unstimmigkeiten zwischen Anwohnern und dem hiesigen Tiefbauamt gekommen ist.

Die immer wiederkehrenden Unstimmigkeiten sind für alle Beteiligten unangenehm, zeitaufwendig und psychisch sehr belastend.

Die WBG hat sich seit Beginn der Baumaßnahmen immer wieder für die Interessen der Anwohner eingesetzt. Es macht aber keinen Sinn, wenn wir uns alle ständig mit den Problemen in der Waldstraße auseinandersetzen müssen und hoffen zeitnah auf eine für alle Beteiligten befriedigende Problemlösung.

Auf den angefügten Gehwegfotos sind zweifelsfrei Mängel zu erkennen, die auf eine unsachgemäße Plattenverlegung zurückzuführen sind. Nach unserer Einschätzung sind hier die Einsprüche der Anwohner mehr als berechtigt.

Es kann nicht sein, dass anberaumte Ortstermine zu gegenseitigen Verbalattacken ausarten. Das kann auch nicht im Sinne der Stadtverwaltung sein.

Aufgrund der zu erwartenden Beteiligungskosten der Anwohner am Straßenendausbau sind die teilweise berechtigten Kritiken der Anwohner durchaus emotional zu bewerten.

Wir halten es daher für sinnvoll und dringend nötig, die ganze Problematik abschließend auf einer sachlichen Ebene zu führen.

Daher schlagen wir vor, das Ganze durch einen Mediator begleiten zu lassen. Das Vermittlungsgespräch sollte nicht vor Ort an irgendeiner Haustür stattfinden, sondern an neutrale Stelle in der Nähe der Waldstraße.

Hier eignet aus unserer Sicht der Gemeindesaal an der Friedenskirche.

Für Ihren Einsatz in dieser Sache bedanken wir uns recht herzlich im Voraus.

Siegmund Brömmelsiek  
Fraktionsvorsitzender

Hans-Peter Müller  
Ratsmitglied

**Anlage:**

Mail vom 30.12.2021

4 Fotos

